

# Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Zweite Beilage zu Nr. 267.] 23. September 1860.

## Einem geehrten Publicum

Geige ich hierdurch ganz ergebenst an, daß ich mein Landesproducten- und Fleischwaaren-Geschäft en gros & en détail von heute an in die Petersstraße Nr. 23 verlegt habe. Indem ich mich mit allen in dieses Fach schlagenden Artikeln bestens empfehle, bitte ich, mich mit Vertrauen zu beehren, und verspreche bei prompter Bedienung die billigsten Preise. Hochachtungsvoll **J. D. Kirmse.**



Königl. Sächs.  
kleine silberne Medaille  
vom J. 1845.  
Königl. Sächs.  
grosse silberne Medaille  
vom J. 1850.  
Preis dem Bandagist  
Johann Reichel in Leipzig.

**Bruchkranken** beider Geschlechter empfehle ich meine für jedes Bruchleiden besonders construirten Bandagen. Bei Anpassung derselben bestrebe ich mich, den Leidenden mit dem so nöthigen regelrechten Anlegen vertraut zu machen. Zur Linderung und Heilung örtlicher Gebrechen des menschlichen Körpers fertige ich stets die geeignetsten Apparate zu den billigsten, auch den Armen zugängigen Preisen.

**Joh. Reichel,**

Mechanikus und Bandagist,  
Verfertiger der chirurgischen Bandagen für die königl. Universitäts-  
Klinik und Poliklinik zu Leipzig.  
Bandagen-Magazin Markt No. 17, Königshaus.

## Amerikanisches Ledertuch,

eigenes Fabrikat der Erfinder

**J. B. & C. P. Crockett, Newark Ver. St.,**

direct von New-York nur durch uns zu beziehen, Lager in Hamburg und Leipzig, transito und versteuert, Engroskäufer genießen angemessene Vortheile je nach Grösse des Bedarfs.

**Knauth, Nachod & Kühne,**

New-York und Leipzig, Centralhalle.

## Spielwaaren-Fabrik

und  
Lager in- und ausländischer Spielwaaren  
von **Adalbert Hawsky in Leipzig.**

Musteraufstellung

Universitätsstrasse Nr. 2, 1. Etage.



**Fournituren,**  
Werkzeuge und Maschinen.

**Regulateure**

in einem Sortiment von 2 bis 300 Stück, in jeder beliebigen Holzgattung und Grösse, Jahr, Monat und 8 Tage, Geh- und Schlagwerk, Viertel und Stunden.

Wiener Rahmenuhren  
und Werke in bester Qualität.

**H. L. Ernst**

in

**Leipzig,**

Reichsstrasse Nr. 13 im Hofe quervor.

**Fabrik-Lager**

von Chronometer, Repetition, Seconde-Independante, Remontoir, Ancre-, Cylinder- und Spindeluhren in Gold und Silber.

**Schwarzwälder Uhrenlager**

von den feinsten bis zu den billigsten Sorten dieses Fabrikats.



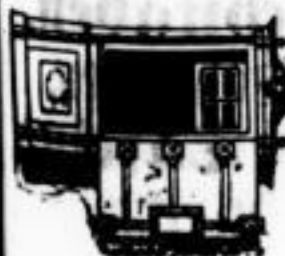
**Musiken**

in Blech, Horn und Holz,  
2-24 Stück spielend.

**Ketten talmi d'or**  
in den neuesten Façons.

**Wiener Stuhuhren,**

Cartels, Nipp-, Nacht-  
und Reiseuhren.



Feuerfeste, gegen gewaltsamen Einbruch sichere

**Geld- und Documenten-Schränke,**

dergleichen Schreibtische soliter und neuester Construction, bewährt bei den großen Bränden 1852, 1855 in Lengsfeld, 1858 in Lütz und 1859 in Schönheide, empfiehlt in allen Größen zu den billigsten Preisen

**Carl Kästner in Leipzig,**

Messbude Markt, Russere Budenreihe, schrägüber der Hainstrasse.